

Weihnachtszauber: Über 21 Milliarden Lämpchen erhellen Deutschland!

Die aktuelle LichtBlick-Umfrage zeigt: In deutschen Haushalten leuchten über 21 Milliarden Weihnachtslämpchen, trotz leichtem Rückgang.



Hamburg, Deutschland - Hamburg (ots)

Die festliche Jahreszeit steht vor der Tür und die Begeisterung für Weihnachtsbeleuchtung ist ungebrochen! In diesem Jahr strahlen die deutschen Haushalte mit unglaublichen 21,79 Milliarden Lämpchen und machen die Adventszeit magisch. Diese sensationellen Zahlen stammen aus der 14. repräsentativen Weihnachtsumfrage von LichtBlick, die in Zusammenarbeit mit dem Marktforschungsinstitut YouGov ermittelt wurden. Ein strahlendes Zeichen dafür, dass der Wunsch nach festlicher Dekoration in den eigenen vier Wänden weiterhin stark ausgeprägt ist!

„Die Anzahl der privaten Weihnachtslichter überschreitet zum zweiten Mal in Folge die 20-Milliarden-Marke“, betont Ata Mohajer, Communication Manager bei LichtBlick. „Das zeigt die ungebrochene Lust auf eine festlich geschmückte Weihnachtszeit, die auch Angehörige in öffentlichen Bereichen einbezieht!“ Während die Zahl der Weihnachtslichter fast auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr bleibt, mit nur einem marginalen Rückgang von knapp 10 Millionen Lämpchen, ist der Nachricht über den Gesamtstromverbrauch ein echter Gewinn für die Umwelt! Ein Rückgang von 3 Millionen Kilowattstunden lässt die klimaschädlichen CO2-Emissionen um atemberaubende 34.500 Tonnen auf 200.000 Tonnen sinken!

Öffentliche Beleuchtung auf der Überholspur

Die Begeisterung für festliche Lichter hört jedoch nicht an der Haustür auf! Mehr als drei Viertel der Befragten (78 Prozent) wünschen sich Weihnachtsbeleuchtung an öffentlichen Plätzen, ein beeindruckender Anstieg im Vergleich zu nur 67 Prozent vor zwei Jahren. Nur 14 Prozent empfinden diese Lichter als überflüssig – eine klare Aussage für mehr Licht und Freude im öffentlichen Raum!

Trotz des Trends gibt es einige Bedenken: Lediglich 16 Prozent möchten in diesem Jahr weniger Weihnachtsbeleuchtung anbringen, was im Vergleich zu 34 Prozent im Jahr 2022 ein deutlicher Rückgang ist. Die damalige Energiekrise sorgt zwar weiterhin für gemischte Gefühle über den Stromverbrauch, doch auch der Aufwand und die Lust auf festliche Dekoration spielen eine Rolle. Trotz aller Sorgen bleibt die Weihnachtsstimmung ungebrochen, und die deutschen Haushalte setzen alles daran, die Adventszeit in vollem Glanz erstrahlen zu lassen!

Details

Ort

Hamburg, Deutschland

Details

Quellen

- www.presseportal.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at